

# TSV Goldberg holt den Bürgermeisterpokal 2019 an die Milde nitz zurück !

Beim traditionellen Hallenfußballturnier in der gut gefüllten Goldberger Walter Husemann Turnhalle an der Milde nitz spielten 6 Mannschaften im Spielmodus Jeder gegen Jeden und es bot sich ein attraktives Starterfeld mit Budenzauber vom Feinsten. Das der Pott, der vom Bürgermeister der Stadt Goldberg, Herr Peter Grützmacher gestiftet ist, brachte die Stimmung zum Sieden.

In diesem Jahr traten neben der ersten und zweiten noch eine dritte Goldberger Mannschaft an. Bei der dritten Vertretung handelte es sich um Goldberger Spieler, die der damalige Trainer Alexander Litzendorf ab dem Jahr 2008 trainiert hatte. Das Teilnehmerfeld vervollständigten der Lübzer SV, der Schweriner SC und ein Team von Handball-Legende Peter Larisch bestehend aus Spielern vom Kloster Dobbertin und Migranten.

Der TSV Goldberg marschierte mit 5 Siegen ungeschlagen durch das Turnier, gefolgt vom Schweriner SC, der sich auch nur dem späteren Cupgewinner beugen musste. Eine weitere Bereicherung stellte das Team 2008 dar, das mit 3 Siegen auf dem dritten Platz landete. Aber auch die anderen vier Mannschaften leisteten ihren Anteil zu einem gelungenen Fußballnachmittag.

Im ersten Spiel gewann der TSV Goldberg gegen die zweite Vertretung deutlich mit 6:0. Die folgenden beiden Spiele gestaltete die Mannschaft um Riccardo Lehnert zwar siegreich, aber es entstanden zu viele Lücken in der Hintermannschaft, sodass die Begegnungen fast bis zum Ende spannend blieben. Im vorletzten Spiel traten die Landesklasse-Kicker gegen den ärgsten Verfolger Schweriner SC an und gewannen recht deutlich mit 3:0. Nun mussten die Schweriner auf einen Ausreißer der ersten Mannschaft der Goldberger hoffen, um noch eine Chance zu haben das Turnier zu gewinnen, aber sie hofften vergebens, denn die Milde nitzer gewannen ihr letztes Turnierspiel und waren danach nicht mehr einzuholen. Die zweite Mannschaft des TSV Goldberg tat sich sehr schwer, aber nachdem auch das zweite und das dritte Spiel verloren ging (1:3 gegen Team 2008 und 0:6 gegen Schwerin), wurde es in den letzten beiden Spielen besser und die Mannschaft um die beiden Trainer Hans Winter und Enrico Diedrich erzielten gegen den Lübzer SV II und gegen das Team von Larisch jeweils ein 2:2 Unentschieden und beendete das Turnier auf Platz 5. Für das Team 2008 begann das Turnier mit zwei Siegen gegen das Team Peter Larisch (5:2) und die zweite Mannschaft (3:1), bevor es zwei Niederlagen gegen Goldberg I (2:4) und Schwerin (0:2) gab. Im letzten Spiel gewann das Team von Litzendorf gegen den Lübzer SV mit 2:0 und sicherte sich somit den 3. Platz. Die Mannschaft von Larisch konnte im Turnierverlauf vier Punkte erzielen, was den 4. Platz als Endergebnis bedeutete. Die Spieler machten es den Gegnern insgesamt nicht ganz leicht und konnten einige Nadelstiche setzen. Der Lübzer SV konnte zwar nur einen glücklichen Punktgewinn gegen die zweite Vertretung der Milde nitzer erzielen, aber der 6. Tabellenplatz spiegelt nicht zu 100 % die Leistungen wider. Phasenweise spielten die Lübzer gut nach vorne, aber konnten ihre Torchancen nicht so gut verwerten.

Der Preis des besten Torschützen ging an Alec Jasiak, der in der ersten Männermannschaft des TSV Goldberg bei diesem Turnier spielte. Das Kampfgericht wählte Danny Wulff zum besten Torwart, der an diesem Tag für das Team 2008 aktiv war.

## Ergebnisse:

TSV Goldberg I 6:0 TSV Goldberg II  
Team 2008 5:2 Team Larisch  
Schweriner SC 4:0 Lübzer SV  
Team 2008 3:1 TSV Goldberg II  
Lübzer SV 1:2 Team Larisch  
TSV Goldberg I 4:2 Team 2008  
TSV Goldberg II 0:6 Schweriner SC  
TSV Goldberg I 3:1 Team Larisch  
TSV Goldberg II 2:2 Lübzer SV  
Team 2008 0:2 Schweriner SC  
TSV Goldberg I 6:0 Lübzer SV  
TSV Goldberg II 2:2 Team Larisch  
TSV Goldberg I 3:0 Schweriner SC  
Team 2008 2:0 Lübzer SV  
Schweriner SC 1:0 Team Larisch

## Abschlusstabelle:

1. TSV Goldberg I	22:3	15
2. Schweriner SC	13:3	12
3. Team 2008	12:9	9
4. Team Larisch	7:12	4
5. TSV Goldberg II	5:19	2
6. Lübzer SV	3:16	1

Karsten Gutsche, Alexander Rusch



Nach der Ehrung stellte sich das Siegerteam mit Bürgermeister dem Fotografen !